



HINTER DEN KULISSEN

Wie moderne Helden, sinnlose Kriege und literarische Legenden entstehen? Das erfährt, wer unseren BÜCHER-EMPFEHLUNGEN FÜR DEN HERBST folgt

DAVID MITCHELL: „UTOPIA AVENUE“ (ROWOHLT)

Ein Rock-'n'-Roll-Roman, der vibriert. Er zoomt in die Proberäume und hinter die Bühnen einer Band. Die vier britischen Musiker fangen ganz unten an und werden zu Weltstars. Die Umbrüche Ende der 1960er, Drogen, Sex und Erfolg – verpackt in einem umwerfenden literarischen Gig. Mit Bowie, Zappa und Hendrix in Nebenrollen.

MIQUI OTERO: „SIMÓN“ (KLETT-COTTA)

Barcelona, Billard und Bars stehen im Fokus dieser Coming-of-Age-Story um zwei Cousins. Simón bewundert den älteren Rico, der ihm Abenteuerromane vom Flohmarkt mitbringt. So wie die Helden in den Büchern möchte Simón sein, als er später ins Abenteuer des Lebens springt und als Koch international Karriere macht.

OLIVER BOTTINI: „EINMAL NOCH STERBEN“ (DUMONT)

Februar 2003. Nach dem 9/11-Terror bereiten sich die USA und ihre Verbündeten darauf vor, in den Irak einzumarschieren. BND-Agent Frank Jaromin reist in geheimer Mission nach Bagdad, um neue, brisante Beweise zu sichern und den Krieg doch noch zu verhindern. Hochwertiger Spionage-Thriller, kompetent recherchiert.

LEO TOLSTOI: „KREUTZERSONATE“ (PENGUIN)

Zwischen 1887 und 1889 verfasste Tolstoj diese Novelle, mit der er einen Skandal auslöste. Denn so offen schrieb damals niemand über Liebe, Ehe, Moral und Sex. Aus heutiger Sicht wirkt der Inhalt der Story – eine angeregte Diskussion von mehreren nächtlichen Zugreisenden und ein Mordgeständnis – erstaunlich normal.

text GÜNTER KEIL